



Pressemitteilung

Freiburg/Berlin, 1. März 2012

Ökostromanbieter finden mit EcoTopTen

Mit mittlerweile 25 bundesweiten Ökostromangeboten bietet die aktuelle EcoTopTen-Marktübersicht Verbraucherinnen und Verbrauchern eine noch größere Auswahl an empfehlenswerten Stromtarifen. Alle Angebote weisen einen tatsächlichen Zusatznutzen für die Umwelt auf. Das heißt ihr Strom stammt entweder aus neuen Erneuerbaren-Energien-Kraftwerken oder die Anbieter führen einen Betrag des Strompreises ab, der in den Bau neuer Kraftwerke auf Basis erneuerbare Energien oder hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen investiert wird – und zwar über die bestehende staatliche Förderung und das Erneuerbare-Energien-Gesetz hinaus.

[Aktualisierte EcoTopTen-Marktübersicht zu Ökostrom](#)

[EcoTopTen-Kriterien für Ökostromangebote](#)

„Damit empfiehlt EcoTopTen im Vergleich zum vergangenen Jahr 50 Prozent mehr Angebote“, freut sich Projektleiterin Dr. Dietlinde Quack, „und das trotz strengerer Kriterien bei der Auswahl und Aufnahme in unsere EcoTopTen-Marktübersicht.“ Erzeugt der Stromanbieter den Ökostrom selbst oder bezieht ihn von einem Erzeuger (sog. Händlermodell), muss jetzt mindestens 33 Prozent des Stroms aus zusätzlichen Neuanlagen bzw. zusätzlichen neueren Bestandsanlagen stammen.

Außerdem erfolgte mit dem Initiierungsmodell eine Ergänzung über das Fonds- und Händlermodell hinaus. Beim Initiierungsmodell liefert der Ökostromanbieter dem Kunden vertraglich Strom, der nachweislich aus erneuerbaren Energien oder zu maximal 50 Prozent aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf Erdgasbasis stammt. Ferner muss der Anbieter den Ausbau der erneuerbaren Energien im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vorantreiben, indem er in beträchtlichem Ausmaß neue Anlagen initiiert, also entweder deren Bau plant und/oder finanziert. Schließlich ist das Modell auf solche Anbieter beschränkt, bei denen der Ökostromanteil mindestens 25 Prozent des Stromabsatzes des gesamten Unternehmens und gleichzeitig die jährliche Absatzmenge mindestens fünf Gigawattstunden pro Jahr beträgt.

Strom sparen mit effizienten Produkten

„Weniger Strom verbrauchen, ist gut für die Umwelt und den Geldbeutel aber vor allem absolut notwendig für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende.“ ergänzt Dr. Dietlinde Quack. Die aktuelle EcoTopTen Marktübersicht Kühl- und Gefriergeräte mit über 60 Top-effizienten A+++ Geräten sowie die EcoTopTen Kaufempfehlungen für Computer geben Verbraucherinnen und Verbrauchern hier wertvolle Entscheidungshilfen an die Hand.

[Aktualisierte EcoTopTen-Marktübersichten zu Kühl- und Gefriergeräten](#)

[EcoTopTen-Kriterien für Kühl- und Gefriergeräten](#)

[Aktualisierte EcoTopTen-Kaufempfehlung für Computer](#)

Leitung:



Pressekontakt

Telefon +49 761 45295-222

E-Mail: presse@oeko.de

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71

D-79017 Freiburg

Hausadresse

Merzhauser Straße 173

D-79100 Freiburg

Telefon +49 761 45295-0

Fax +49 761 45295-288

Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig

Schicklerstraße 5-7

D-10179 Berlin

Telefon +49 30 405085-334

E-Mail: m.schoßig@oeko.de

Über EcoTopTen

EcoTopTen ist eine groß angelegte Kampagne für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine Auswahl an hochwertigen, so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern. Sie finden sie im Internet auf www.ecotopten.de unter der Rubrik „Produktempfehlungen“.

Seit Januar 2012 wird EcoTopTen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Kooperationspartner ist UTOPIA. Ebenfalls seit Januar 2012 wird EcoTopTen außerdem im Rahmen des Projekts EuroTopTen Max durch das Intelligent Energy Europe Programm der EU gefördert. Zusammen mit 22 europäischen Partnern soll das TopTen-Konzept in 20 europäischen Ländern weiter umgesetzt werden. Ergänzt wird die Finanzierung durch Spendengelder, die das Öko-Institut für EcoTopTen eingeworben hatte.

Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an anmeldung@ecotopten.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Dietlinde Quack
Projektleiterin der Kampagne EcoTopTen und wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Institutsbereich Produkte & Stoffströme
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg
Telefon: +49 761 45295-248
E-Mail: d.quack@oeko.de

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

Neues vom Öko-Institut auf Twitter: twitter.com/oekoinstitut

Interesse an eco@work, dem kostenlosen E-Paper des Öko-Instituts? Abo unter www.oeko.de/newsletter_ein.php